

Transparenzerklärung

Angesprochener Personenkreis.

Diese Transparenzerklärung richtet sich an alle Personen, die die App herunterladen. Sofern Sie Informationen über die Datenverarbeitung, die im Zusammenhang mit dem Besuch unserer Internetseite im Übrigen steht, wünschen, lesen Sie bitte unsere [Datenschutzerklärung](#) für die Internetseite.

Verantwortlicher bis zur Eingabe des Codes zur Verbindung mit dem Vermieter

Bis zur Eingabe des Codes, der Sie mit dem Vermieter verbindet, ist Verantwortlicher i.S.v. Artikel 4 Ziffer 7 DSGVO die KMS Mobility Solutions GmbH, Dessauer Straße 28-29, 10963 Berlin, Telefon: +49 (0) 30 166 399 57, Telefax: +49 (0) 30 221 856 21, E-Mail: kontakt@kms.de. Unser Geschäftsführer ist Herr Stephan Siehl. Mit „Wir“ oder „Uns“ ist immer dieser Verantwortliche gemeint. Wir haben einen externen Datenschutzbeauftragten bestellt, den Sie wie folgt erreichen: Dr. Stephan Gärtner, StanhopeONE, dsb@stanhope.de.

Verantwortlichkeit nach Eingabe des Codes zur Verbindung mit dem Vermieter

Nachdem Sie die mobile Applikation heruntergeladen haben, sind Sie noch nicht mit dem potenziellen Vermieter verbunden. Erst nach Eingabe eines Codes sind Sie mit dem Backend des Vermieters verbunden. Alle Aktivitäten erfolgen ab diesem Zeitpunkt zwischen Ihnen und dem Vermieter. Ab diesem Zeitpunkt ist der Vermieter Verantwortlicher.

Ihre Rechte.

Sie haben mit Blick auf die zu Ihrer Person verarbeiteten, personenbezogenen Daten nach der Datenschutzgrundverordnung mehrere Rechte. Insbesondere

- das Recht auf Auskunft über die gespeicherten, personenbezogenen Daten,
- das Recht auf die Berichtigung unrichtig gespeicherter, personenbezogener Daten,
- das Recht auf Löschung personenbezogener Daten, für deren weitere Speicherung es keine Rechtsgrundlage gibt,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der gespeicherten, personenbezogenen Daten,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit,

- das Recht sich bei für uns zuständigen Aufsichtsbehörde für Datenschutz zu beschweren.

Soweit die Tatbestandsvoraussetzungen der jeweiligen Ansprüche gegeben sind und wir Sie identifizieren können, werden wir Ihre Ansprüche zeitnah erfüllen.

Hinweis zur rechtlichen Verarbeitungspflicht

Nur sofern wir in der nachfolgenden Datenschutzerklärung auf Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO hinweisen, besteht eine rechtliche Pflicht zur Verarbeitung.

Verarbeitungsvorgänge, bei denen eine automatisierte Entscheidungsfindung (ggf. auch Profiling) stattfindet

(1) Soweit wir in der nachfolgenden Erklärung darauf hinweisen, dass eine automatisierte Entscheidungsfindung stattfindet, bedeutet dies, dass wir bei diesen Tools/Verarbeitungskonstellationen ausnahmsweise eine besondere Form der Datenverarbeitung vornehmen. In diesem Zusammenhang weisen wir Sie auf folgendes hin:

1. Die besondere Form der Verarbeitung ist die sog. automatisierte Entscheidungsfindung. Das sind Entscheidungen, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhen und die sich rechtlich oder auf sonstige Weise erheblich auf Sie auswirken (z.B. Entscheidung über die Begründung eines Vertrages). Zu einer derartigen Verarbeitung zählt auch das "Profiling", das in jeglicher Form automatisierter Verarbeitung personenbezogener Daten unter Bewertung der persönlichen Aspekte in Bezug auf eine natürliche Person besteht, insbesondere zur Analyse oder Prognose von Aspekten bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben oder Interessen, Zuverlässigkeit oder Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel der betroffenen Person, soweit dies rechtliche Wirkung für die betroffene Person entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.
2. Grundsätzlich sind solche Verarbeitungsvorgänge verboten (vgl. Artikel 22 Absatz 1 DSGVO), wobei es von diesem Verbot auch Ausnahmen gibt. Sofern wir uns auf Ausnahmen berufen, erläutern wir diese in unseren Datenschutzhinweisen für Personen, denen gegenüber wir vertragliche Entscheidungen treffen, also i.d.R. Kunden und/oder Lieferanten. Auf diese Erklärung nehmen wir Bezug.

(2) Soweit wir nicht darauf hinweisen, setzen wir diese Technologie im Rahmen unserer Internetseite auch nicht ein.

Datenübermittlung an Stellen außerhalb der Europäischen Union

(1) Es besteht die Möglichkeit, dass wir personenbezogenen Daten an Stellen übermitteln und/oder übermitteln lassen, die außerhalb der Europäischen Union sitzen oder dies zumindest nicht ausschließen können (fortan: Drittlandstelle). In diesen Fällen müssen wir nach Artikel 44 DSGVO garantieren, dass dadurch das Schutzniveau der Datenschutzgrundverordnung nicht unterschritten wird. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die Drittlandstelle sowohl ein Verantwortlicher als auch ein Auftragsverarbeiter sein kann.

(2) Sofern wir uns in der nachfolgenden Erklärung auf einen sog. Angemessenheitsbeschluss berufen, bedeutet dies, dass die Drittlandstelle in einem Land, Gebiet oder spezifischen Sektor sitzt, zu dem die Kommission beschlossen hat, dass es ein angemessenes Schutzniveau bietet. Diese Garantie folgt dann aus Artikel 45 DSGVO.

(3) Sofern wir uns in der nachfolgenden Erklärung auf die sog. Standardvertragsklauseln berufen, bedeutet dies, dass die Drittlandstelle die sog. EU-Standardvertragsklauseln akzeptiert und sich damit vertraglich zur Achtung des Schutzniveaus der Datenschutzgrundverordnung verpflichtet hat. Diese Garantie folgt dann aus Artikel 46 Absätze 1 und 5 DSGVO.

(4) Sofern wir uns in der nachfolgenden Erklärung darauf berufen, dass Sie in die Übermittlung an die Drittlandstelle eingewilligt haben, bedeutet dies, dass Sie über alle bestehenden möglichen Risiken derartiger Übermittlungen, für die es keinen Angemessenheitsbeschluss oder andere Garantien gibt, informiert wurden und der Datenübermittlung dennoch zugestimmt haben. Diese Garantie folgt dann aus Artikel 49 Absatz 1 lit. a DSGVO. Die entsprechenden Risiken schildern wir aus Transparenzgründen an gesonderter Stelle.

(5) Diesen Hinweis erteilen wir nur vorsorglich. Er gilt nur, wenn wir in der nachfolgenden Erklärung hierauf Bezug nehmen. Es besteht auch die Möglichkeit, dass wir hiervon keinen Gebrauch machen.

Sonderkonstellation: EU-Standardvertragsklauseln und Drittlandstellen mit Sitz in den USA

(1) Ergänzend zu den Ausführungen unter „Datenübermittlung an Stellen außerhalb der Europäischen Union“ – Absatz 3 weisen wir Sie auf eine Sonderkonstellation hin. Bei Übermittlungen an Drittlandstellen mit Sitz in den USA ist die Möglichkeit, sich auf die EU-Standardvertragsklauseln zu berufen, eingeschränkt. Sofern wir also beabsichtigen, uns in diesem Zusammenhang auf die EU-Standardvertragsklauseln zu berufen (oder dies bereits tun), weisen wir auf folgendes hin:

(2) Wir werden die Übermittlung personenbezogener Daten an US-Drittlandstellen nur dann auf die EU-Standardvertragsklauseln stützen, wenn wir zuvor eine gründliche Überprüfung des damit verbundenen Sachverhalts vorgenommen haben. Hierbei ermitteln wir zunächst ein Risikolevel (Art und insbesondere Sensibilität der betroffenen Daten, Umfang der Datenverarbeitung, Zweck der Datenverarbeitung, Missbrauchsanfälligkeit). Anschließend prüfen wir, ob die vertraglichen Zusagen der US-Drittlandstelle sowie die dort getroffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen (z.B. Verarbeitung von Daten ausschließlich in EU-basierten Rechenzentren, Verschlüsselungstechnologie) die vorab festgestellten Risiken hinreichend minimieren. Nur wenn wir hierbei zu dem Ergebnis kommen, dass die EU-Standardvertragsklauseln ausnahmsweise auch bei einer US-Drittlandstelle eine hinreichende Garantie sind, werden wir uns darauf berufen.

(3) Diesen Hinweis erteilen wir nur vorsorglich. Er gilt nur, wenn wir in der nachfolgenden Erklärung hierauf Bezug nehmen. Es besteht auch die Möglichkeit, dass wir hiervon keinen Gebrauch machen.

Sonderkonstellation: Einwilligung in die Übermittlung an Drittlandstellen mit Sitz in den USA, einschließlich der Risikohinweise

(1) Ergänzend zu den Ausführungen unter „Datenübermittlung an Stellen außerhalb der Europäischen Union“ – Absatz 4 weisen wir Sie auf eine weitere Sonderkonstellation hin. Bei Übermittlungen an Drittlandstellen mit Sitz in den USA ist die Möglichkeit, sich auf die EU-Standardvertragsklauseln zu berufen, eingeschränkt. Daher bleibt in einigen Fällen nur die Möglichkeit, Sie nach Ihrer Einwilligung in diese Übermittlung zu fragen. Bevor Sie diese Einwilligung jedoch erteilen, bitten wir Sie folgende Risiken zur Kenntnis zu nehmen und bei der Entscheidung, ob Sie einwilligen, zu bedenken:

(2) Wir weisen Sie mit Nachdruck darauf hin, dass eine Datenübermittlung in die USA ohne den Schutz eines Angemessenheitsbeschlusses ggf. erhebliche Risiken mit sich bringt. Es ist insbesondere auf folgende Risiken hinzuweisen:

- 1. In den USA existiert kein einheitliches Datenschutzrecht; schon gar nicht ein solches, das vergleichbar mit dem in der EU geltenden Datenschutzrecht wäre. Das bedeutet, dass sowohl US-Unternehmen als auch staatliche Stellen mehr Möglichkeiten haben, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten, insbesondere zur werblichen Ansprache, Profilbildung und Durchführung von (strafrechtlichen) Ermittlungen. Unsere Möglichkeiten, dagegen vorzugehen sind erheblich eingeschränkt.**
- 2. Der US-Gesetzgeber hat sich zahlreiche Zugriffsrechte auf Ihre personenbezogenen Daten zugebilligt (vgl. etwa Section 702 des FISA oder die E.O. 12333 i.V.m. PPD-28), die mit unserem Rechtsverständnis nicht vereinbar sind. Insbesondere findet keine, mit den in der Europäischen Union vergleichbare Verhältnismäßigkeitsprüfung vor einem Zugriff statt.**
- 3. Bürger der Europäischen Union haben in den USA keinen effektiven Rechtsschutz zu erwarten.**
- 4. Wir werden Sie i.d.R. nur dann um eine solche Einwilligung bitten, wenn wir zu dem Ergebnis gekommen sind, dass die US-Drittlandstelle sich nicht erfolgreich auf EU-Standardvertragsklauseln berufen kann.**

(3) Diese Erklärung geben wir lediglich vorsorglich ab. Sie gilt nur, wenn wir in der nachfolgenden Erklärung hierauf Bezug nehmen. Es besteht auch die Möglichkeit, dass wir hiervon keinen Gebrauch machen.

Besonderer Teil.

**Verarbeitungsvorgänge, für die Ihre Einwilligung erforderlich ist
(Rechtsgrundlage Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. a DSGVO).**

Allgemeine Hinweise zu Zweck und Rechtsgrundlage der nachfolgend beschriebenen Verarbeitungsvorgänge.

- (1) Der Zweck der nachfolgend beschriebenen Verarbeitungsvorgänge wird nachfolgend gesondert beschrieben.
- (2) Rechtsgrundlage für die jeweilige Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. a DSGVO. Nach dieser Vorschrift ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zulässig, wenn Sie Ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben haben.
- (3) Es besteht die Möglichkeit, dass Sie Ihre Einwilligung über einen Cookie-Banner erteilen oder durch Setzen einer Checkbox erteilen.
- (4) Ein Profiling findet nicht statt, es sei denn es wird nachfolgend ausdrücklich erwähnt.

Allgemeine Hinweise zur Speicherdauer bzgl. der Daten im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Verarbeitungsvorgänge.

- (1) Wir speichern die Daten, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben.
- (2) Sollte sich im Anschluss an eine Verarbeitung, die auf Ihre Einwilligung gestützt wird, zwischen uns ein Vertragsverhältnis zustande kommen, speichern wir ggf. einige Ihrer Daten ergänzend bis zum Ablauf unserer gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 147 AO, § 257 HGB. Nach diesen Vorschriften sind einige der o.g. Daten auch über den Zeitpunkt der Zweckerreichung hinaus aufzubewahren. So sind wir ggf. verpflichtet,
 1. Daten zu Ihrer Person, die sich aus Büchern und Aufzeichnungen, Inventaren, Jahresabschlüssen, Einzelabschlüssen nach § 325 Abs. 2a HGB, Konzernabschlüssen, Lageberichten und Konzernlageberichten, Eröffnungsbilanzen, Buchungsbelegen, Unterlagen nach Artikel 15 Absatz 1 und Artikel 163 des Zollkodex der Union, Handelsbüchern sowie die zu ihrem Verständnis erforderlichen Arbeitsanweisungen und sonstigen Organisationsunterlagen ergeben, für zehn Jahre aufzubewahren, wobei die Aufbewahrungsfrist i.d.R. mit dem Schluss des Kalenderjahrs beginnt, in dem das maßgebliche Dokument entstanden ist (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 147 AO bzw. i.V.m. § 257 HGB),
 2. Daten zu Ihrer Person, die sich aus empfangenen Handels- oder Geschäftsbriefen, aus der Wiedergabe der empfangenen Handels- oder Geschäftsbriefe sowie aus sonstigen Unterlagen, die für die Besteuerung von Bedeutung sind, für sechs Jahre aufzubewahren, wobei die Aufbewahrungsfrist i.d.R. mit dem Schluss des Kalenderjahrs beginnt, in dem das maßgebliche Dokument entstanden ist (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 147 AO bzw. i.V.m. § 257 HGB).

Hinweis bei Rechtsgrundlage „Einwilligung“.

(1) Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung für die Verarbeitung einholen, haben Sie jederzeit das Recht, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. In der Regel ist dies durch formlose Nachricht an uns (vgl. oben „Verantwortlicher.“) möglich, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

(2) Ferner weisen wir darauf hin, dass wir im Rahmen der Einholung der Einwilligung, weitere Ihrer personenbezogenen Daten verarbeiten. Das sind einerseits Identitätsmerkmale (etwa Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre IP-Adresse) und andererseits Protokolldaten zur Einwilligung (Zeitpunkt der Einwilligung, Status der Einwilligung, Umfang der Einwilligung). Diese Datenverarbeitung stützen wir auf Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO i.V.m. Artikel 7 Absatz 1 DSGVO. Zweck ist die Notwendigkeit, Ihre Einwilligungserteilung nachweisen zu müssen.

(3) Die Identitätsmerkmale und Protokolldaten zur Einwilligung speichern wir, bis zum Ablauf des dritten Kalenderjahres, das auf das Jahr folgt, in dem Sie die Einwilligung widerrufen. Rechtsgrundlage für diese Aufbewahrung ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f DSGVO, wobei unser berechtigtes Interesse daraus folgt, dass wir innerhalb des relevanten, zivilrechtlichen Verjährungszeitraumes nachweisen können müssen, dass und worin Sie eingewilligt haben.

Ortungsfunktion.

Es besteht die Möglichkeit, dass wir weitere personenbezogene Daten verarbeiten, wenn Sie aktiv Zusatzfunktionen auswählen, die unsere App bietet. Hierzu zählen insbesondere folgende Verarbeitungsvorgänge: Für die Nutzung der App ist erforderlichenfalls der Zugriff auf die Komponente Ortung, Ortsbestimmung (etwa auch mithilfe von AppleMaps, GoogleMaps) erforderlich. Insoweit werden Sie einmalig zu Beginn oder auch erst bei Nutzung der jeweiligen Funktion aufgefordert, die entsprechende Zugriffsberechtigung zu erteilen. Mit der Erteilung der Zugriffsberechtigung erklären Sie Ihre Einwilligung, die Sie durch Modifikation innerhalb der App oder über die Privatsphäre-Einstellungen Ihres Endgerätes oder durch formlose Nachricht an einen der o.g. Kontaktkanäle widerrufen können („Allgemeiner Teil“/„Verantwortlicher“).

Der Einsatz von Apple Maps.

(1) Für Nutzer der iPhone-App (ab iOS Version 6) gilt, dass die mobile Applikation Apple Maps für die Funktionsfähigkeit und die vollständige Bereitstellung des Buchungsservices unerlässlich ist. Anbieter dieser mobilen Applikation ist die Apple Distribution International Limited, Hollyhill Industrial Estate, Hollyhill Cork,

Irland. Es ist aber nicht auszuschließen, dass dieser Anbieter auch die Ressourcen der Apple Inc., One Apple Park Way, Cupertino, California, USA, 95014 nutzt. Näheres zum Datenschutz bei diesem Anbieter finden Sie hier: <https://www.apple.com/de/legal/privacy/de-ww/>.

(2) Hierbei werden die Daten Ihre Standortdaten dergestalt verarbeitet, dass Ihnen als Kunden die passende Umgebungskarte sowie die nächstgelegenen Stationen angezeigt werden. Die Übermittlung sämtlicher Standortdaten an Apple erfolgt anonymisiert; weitere Informationen werden nicht an Apple weitergegeben. Ergänzend gilt die Einwilligung, die Sie gegenüber der Apple Distribution International Limited und der Apple Inc. abgegeben haben. Nähere Informationen zum Dienst Apple Maps finden Sie hier: <https://www.apple.com/de/maps/>.

(3) Der Verarbeitung der Daten steht auch nicht entgegen, dass nicht auszuschließen ist, dass Daten auch von der Apple Distribution International Limited an die Apple Inc. und somit in die USA übermittelt werden, wobei uns dies nicht bekannt ist. Dies ist durch die Einwilligung, die Sie durch Verknüpfung unserer mobilen Applikation mit der Applikation Apple Maps erteilen, ergänzend gerechtfertigt (vgl. Artikel 49 Absatz 1 lit. a DSGVO). Bitte lesen Sie vorab unbedingt unsere Hinweise unter („Allgemeiner Teil“/„Sonderkonstellation: Einwilligung in die Übermittlung an Drittlandstellen mit Sitz in den USA, einschließlich der Risikohinweise“). Diese Einwilligung können Sie durch Modifikation innerhalb der App oder über die Privatsphäre-Einstellungen Ihres Endgerätes oder durch formlose Nachricht an einen der o.g. Kontaktkanäle widerrufen („Allgemeiner Teil“/„Verantwortlicher“).

Der Einsatz von Google Maps.

(1) Für Nutzer der Android-App gilt, dass die mobile Applikation Google Maps für die Funktionsfähigkeit und die vollständige Bereitstellung des Buchungsservices unerlässlich ist. Anbieter dieser mobilen Applikation ist die Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, Tel: +353 1 543 1000, Fax: +353 1 686 5660, E-Mail: support-deutschland@google.com. Es ist aber nicht auszuschließen, dass dieser Anbieter auch die Ressourcen der Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, California 94043, USA nutzt. Näheres zum Datenschutz bei diesem Anbieter finden Sie hier: <https://policies.google.com/privacy?hl=de>.

(2) Hierbei werden die Daten Ihre Standortdaten dergestalt verarbeitet, dass Ihnen als Kunden die passende Umgebungskarte sowie die nächstgelegenen Stationen angezeigt werden. Zudem werden damit Zielort, Start- und Zielzeitpunkt und die Dauer der Nutzung erfasst. Diese Informationen werden nicht an Google Maps weitergegeben; die Übermittlung sämtlicher Standortdaten an Google Maps erfolgt anonymisiert. Ergänzend gilt die Einwilligung, die Sie gegenüber der Google Ireland Limited und der Google LLC abgegeben haben. Nähere Informationen zum Dienst Google Maps finden Sie hier: <https://support.google.com/maps/answer/7576020?hl=de#null>

(3) Der Verarbeitung der Daten steht auch nicht entgegen, dass nicht auszuschließen ist, dass Daten auch von der Google Ireland Limited an die Google LLC und somit in die USA übermittelt werden, wobei uns dies nicht bekannt ist. Dies ist durch die Einwilligung, die Sie durch Verknüpfung unserer

mobilen Applikation mit der Applikation Apple Maps erteilen, ergänzend gerechtfertigt (vgl. Artikel 49 Absatz 1 lit. a DSGVO). Bitte lesen Sie vorab unbedingt unsere Hinweise unter („Allgemeiner Teil“/, Sonderkonstellation: Einwilligung in die Übermittlung an Drittlandstellen mit Sitz in den USA, einschließlich der Risikohinweise“). Diese Einwilligung können Sie durch Modifikation innerhalb der App oder über die Privatsphäre-Einstellungen Ihres Endgerätes oder durch formlose Nachricht an einen der o.g. Kontaktkanäle widerrufen („Allgemeiner Teil“/, „Verantwortlicher“).

Besonderer Teil.

Verarbeitungsvorgänge, die für die Erfüllung von Verträgen erforderlich sind (Rechtsgrundlage Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. b DSGVO).

Allgemeine Hinweise zu Zweck und Rechtsgrundlage der nachfolgend beschriebenen Verarbeitungsvorgänge.

- (1) Zweck der nachfolgend beschriebenen Verarbeitungsvorgänge ist die Begründung, Durchführung und/oder Beendigung von Verträgen.
- (2) Rechtsgrundlage für die jeweilige Datenverarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. b DSGVO. Nach dieser Vorschrift ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auch ohne Ihre Einwilligung zulässig, wenn sie für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei Sie sind, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Ihre Anfrage erfolgen. Dies ist hier der Fall.
- (3) Ein Profiling findet nicht statt, es sei denn es wird nachfolgend ausdrücklich erwähnt.

Allgemeine Hinweise zur Speicherdauer bzgl. der Daten im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Verarbeitungsvorgänge.

- (1) Wir speichern die Daten, solange dies erforderlich ist, um den Vertrag zu begründen, durchzuführen und ggf. zu beenden.
- (2) Sofern zwischen uns ein Vertragsverhältnis zustande kommt, speichern wir die Daten ergänzend bis zum Ablauf unserer gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 147 AO, § 257 HGB. Nach diesen Vorschriften sind einige der o.g. Daten auch über den Zeitpunkt der Zweckerreichung hinaus aufzubewahren. So sind wir ggf. verpflichtet,

1. Daten zu Ihrer Person, die sich aus Büchern und Aufzeichnungen, Inventaren, Jahresabschlüssen, Einzelabschlüssen nach § 325 Abs. 2a HGB, Konzernabschlüssen, Lageberichten und Konzernlageberichten, Eröffnungsbilanzen, Buchungsbelegen, Unterlagen nach Artikel 15 Absatz 1 und Artikel 163 des Zollkodex der Union, Handelsbüchern sowie die zu ihrem Verständnis erforderlichen Arbeitsanweisungen und sonstigen Organisationsunterlagen ergeben, für zehn Jahre aufzubewahren, wobei die Aufbewahrungsfrist i.d.R. mit dem Schluss des Kalenderjahrs beginnt, in dem das maßgebliche Dokument entstanden ist (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 147 AO bzw. i.V.m. § 257 HGB),
2. Daten zu Ihrer Person, die sich aus empfangenen Handels- oder Geschäftsbriefen, aus der Wiedergabe der empfangenen Handels- oder Geschäftsbriefe sowie aus sonstigen Unterlagen, die für die Besteuerung von Bedeutung sind, für sechs Jahre aufzubewahren, wobei die Aufbewahrungsfrist i.d.R. mit dem Schluss des Kalenderjahrs beginnt, in dem das maßgebliche Dokument entstanden ist (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 147 AO bzw. i.V.m. § 257 HGB).

Ihre Nutzung der App.

Falls Sie sich entscheiden, die App zu nutzen, stellt sich der Verarbeitungsablauf in aller Regel wie folgt dar:

1. Download der App (vgl. „Wie verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten beim Download der App?“)
2. Registrierung (vgl. „Wie verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten bei Registrierung im Zusammenhang mit der App?“)
3. Anmeldung und Nutzung (vgl. „Wie verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten bei Anmeldung und anschließender Nutzung der App?“)

Wie verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten beim Download der App?

Zum Herunterladen der App suchen Sie ihren jeweiligen App-Store auf, wählen unsere App aus und lösen den Download aus. Hierbei werden die hierfür erforderlichen Daten an den App-Store übertragen: Benutzername, E-Mail-Adresse zu Ihrem Account, Zeitpunkt des Downloads und die individuelle Gerätekenzziffer (UUID). Wir steuern diese Verarbeitung nur soweit, wie es für den Download auf Ihrem Endgerät erforderlich ist. Für die übrigen Datenverarbeitungsvorgänge bitten wir Sie die Datenschutzerklärung des Anbieters des App-Stores zu lesen.

Wie verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten bei Registrierung im Zusammenhang mit der App?

(1) Nach Download der App, können Sie sie über Ihr Endgerät aufrufen. Dann werden Sie aufgefordert, sich zu registrieren, wobei wir die insoweit abgefragten Daten verarbeiten. Nachdem Sie die mobile Applikation heruntergeladen haben, sind Sie noch nicht mit dem potenziellen Vermieter verbunden. Erst nach Eingabe

eines Codes sind Sie mit dem Backend des Vermieters verbunden. Alle Aktivitäten erfolgen ab diesem Zeitpunkt zwischen Ihnen und dem Vermieter. Ab diesem Zeitpunkt ist der Vermieter Verantwortlicher.

(2) Zweck dieser Verarbeitung ist die sichere Einrichtung Ihrer App.

Wie verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten bei Anmeldung und anschließender Nutzung der App?

(1) Zunächst verarbeiten wir Ihre Daten während Ihrer rein informatorischen Nutzung der App, um die Nutzung der Funktionen zu ermöglichen. Das sind personenbezogene Daten, deren Verarbeitung technisch erforderlich ist, um Ihnen die Funktionen unserer mobilen App anzubieten und die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten: IP-Adresse, Datum und Uhrzeit der Anfrage, Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GMT), Inhalt der Anforderung (konkrete Seite), Kenndaten Ihres Endgerätes. Für die Dauer der aktiven Nutzung der App wird ein Session-Cookie auf dem Endgerät gespeichert, welches einen Bezug zur aktuellen Server-Session herstellt. Dieser wird mit dem Schließen der App gelöscht.

(2) Abseits der rein informatorischen Nutzung können Sie innerhalb der App spezifische Bereiche ansteuern und dort Eingaben und Handlungen ausführen. Insoweit ist aber der Vermieter verantwortlich.

Abwicklung des Carsharing-Vertrags.

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Begründung, Durchführung und/oder Beendigung des Carsharing-Vertrages ist allein der Vermieter verantwortlich. Wir sind insoweit lediglich Auftragsverarbeiter. Bitte wenden Sie sich ggf. an den Vermieter.

Verarbeitungsvorgänge, die unserem berechtigten Interesse liegen (Rechtsgrundlage Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f DSGVO).

Allgemeine Hinweise zu Zweck und Rechtsgrundlage der nachfolgend beschriebenen Verarbeitungsvorgänge.

(1) Der Zweck der nachfolgend beschriebenen Verarbeitungsvorgänge ist bei jedem Tool/jeder Verarbeitungskonstellation gesondert beschrieben. Er ist maßgebliche Begründung für unser berechtigtes Interesse an der Verarbeitung.

(2) Rechtsgrundlage für die jeweilige Datenverarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f DSGVO. Nach dieser Vorschrift ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auch ohne Ihre Einwilligung zulässig, wenn sie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

(3) Ein Profiling findet nicht statt, es sei denn es wird nachfolgend ausdrücklich erwähnt.

Allgemeine Hinweise zur Speicherdauer bzgl. der Daten im Rahmen der nachfolgend beschriebenen Verarbeitungsvorgänge.

(1) Wir speichern die Daten, bis unser Zweck weggefallen ist, was stets der Fall ist, wenn Sie einen begründeten Widerspruch erhoben haben (vgl. „Hinweis zum Widerspruchsrecht.“).

(2) Sollte sich im Anschluss an eine Verarbeitung, die auf das berechtigte Interesse gestützt wird, zwischen uns ein Vertragsverhältnis zustande kommen, speichern wir die Daten ergänzend bis zum Ablauf unserer gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 147 AO, § 257 HGB. Nach diesen Vorschriften sind einige der o.g. Daten auch über den Zeitpunkt der Zweckerreichung hinaus aufzubewahren. So sind wir ggf. verpflichtet,

1. Daten zu Ihrer Person, die sich aus Büchern und Aufzeichnungen, Inventaren, Jahresabschlüssen, Einzelabschlüssen nach § 325 Abs. 2a HGB, Konzernabschlüssen, Lageberichten und Konzernlageberichten, Eröffnungsbilanzen, Buchungsbelegen, Unterlagen nach Artikel 15 Absatz 1 und Artikel 163 des Zollkodex der Union, Handelsbüchern sowie die zu ihrem Verständnis erforderlichen Arbeitsanweisungen und sonstigen Organisationsunterlagen ergeben, für zehn Jahre aufzubewahren, wobei die Aufbewahrungsfrist i.d.R. mit dem Schluss des Kalenderjahrs beginnt, in dem das maßgebliche Dokument entstanden ist (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 147 AO bzw. i.V.m. § 257 HGB),
2. Daten zu Ihrer Person, die sich aus empfangenen Handels- oder Geschäftsbriefen, aus der Wiedergabe der empfangenen Handels- oder Geschäftsbriefe sowie aus sonstigen Unterlagen, die für die Besteuerung von Bedeutung sind, für sechs Jahre aufzubewahren, wobei die Aufbewahrungsfrist i.d.R. mit dem Schluss des Kalenderjahrs beginnt, in dem das maßgebliche Dokument entstanden ist (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 147 AO bzw. i.V.m. § 257 HGB).

Hinweis zum Widerspruchsrecht.

(1) Soweit wir in der nachfolgenden Datenschutzerklärung eine Datenverarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f DSGVO, also auf ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung, stützen, haben Sie stets das Recht, der Verarbeitung zu widersprechen. In der Regel ist dies durch formlose Nachricht an uns (vgl. oben „Verantwortlicher.“) möglich. Sofern der Widerspruch begründet ist, werden wir die Verarbeitung einstellen.

(2) Wenn das berechtigte Interesse auf dem Interesse an Direktwerbung bzw. werblicher Ansprache beruht, ist Ihr Widerspruch, soweit Sie identifiziert sind, stets begründet.

Die Verarbeitung Ihrer Daten zwecks werblicher Ansprache.

(1) Die Verarbeitung Ihrer Daten zwecks werblicher Ansprache stützen wird grundsätzlich auf Ihre Einwilligung. Ausnahmsweise verarbeiten wir Ihre Daten zwecks werblicher Ansprache auch ohne Einwilligung, aber nur wenn und soweit wir Sie per E-Mail und/oder Post werblich ansprechen. Dies verläuft wie folgt:

(2) Wir werden Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Anschrift sowie auftragsbezogene Kommunikationsinhalte dazu verwenden, Sie werblich anzusprechen. Inhaltlich umfasst die werbliche Ansprache jede Äußerung von uns, bei der Ausübung unseres, konkreten Gewerbes mit dem Ziel, den Absatz unserer Waren oder die Erbringung unserer Dienstleistungen zu fördern. Dazu zählen insbesondere, aber nicht abschließend regelmäßige und unregelmäßige Newsletter, Einladungen, Kundenzufriedenheitsbefragungen und Angebote für konkrete Produkte und Leistungen. Ferner umfasst die werbliche Ansprache, dass wir Sie per E-Mail, auf die kostenfreien und kostenpflichtigen Produkte und Dienstleistungen aufmerksam machen dürfen, die unsere Kooperationspartner anbieten. Hierbei werden Ihre Daten nicht an diese Kooperationspartner übermittelt. Vielmehr empfehlen wir Ihnen lediglich deren Produkte, wobei wir diese Nachrichten selbst editieren können.

Wir weisen Sie insbesondere darauf hin, dass Sie der Verwendung Ihrer Daten zu werblichen Zwecken jederzeit widersprechen können, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Datenverarbeitung bei Positionsbestimmung der Fahrzeuge.

(1) Bei Fahrzeugen, die mit GPS-Ortung ausgerüstet sind, erfolgt bei Rückgabe der Fahrzeuge eine Positionsbestimmung per GPS-Signal. Nur bei Verstoß gegen die Rückgabepflichten oder in sonstigen Fällen vertragswidrigen Verhaltens ist der Vermieter – und wir allenfalls in seinem Auftrag – ggf. berechtigt, Positionsbestimmungen vorzunehmen. Darüber hinaus erfolgt keine Ortung der Fahrzeuge während der ordnungsgemäßen Nutzung durch die Mieter. Hierbei werden die Positionsdaten sowie die Vertragsstammdaten der Mieter miteinander verknüpft.

(2) Das berechtigte Interesse folgt hier ggf. aus dem Eigentumsinteresse des Eigentümers der Mietfahrzeuge.